

Klimarelevante Modernisierung der nationalen Forstpolitik und Pilotierung von REDD-Maßnahmen

Philippinen, Asien, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Philippinen, Asien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	2 700 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 700 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2012
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	World Agroforestry Center (ICRAF) Environmental Science für Social Change (ESSC) Foundation for the Philippine Environment (FPE) u.a.		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Die Philippinen wollen ihre Forstpolitik an die Erfordernisse des Klimaschutzes anpassen, verfügen aber nicht über geeignete Strategien zur Vermeidung von Entwaldung. Dadurch können Potenziale international diskutierter Konzepte wie REDD (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation) bislang nicht für den Wald- und Klimaschutz genutzt werden. Ziel des Projektes ist es, die nationale Forstpolitik zu verbessern, Anreize für Waldschutz und -rehabilitierung zu geben und somit zu einer Reduktion von Treibhausgasen und dem Erhalt der Biodiversität beizutragen. Im Mittelpunkt stehen die Erarbeitung einer REDD-Strategie mit innovativen Elementen des Naturschutzes sowie Pilotmaßnahmen in Schutzgebieten. Konkret sollen dabei die Freisetzung von 35.000 t Kohlenstoff verhindert und jährlich zusätzlich 7.000 t Kohlenstoff gebunden werden. Durch die Erarbeitung eines Monitoringsystems wird die Veränderung der Kohlenstoffbilanz erfasst.